



# HOPPEA

Denkschriften der  
Regensburgischen Botanischen Gesellschaft

Band 80



*Res parvae concordia crescunt,  
discordia dilabuntur*

REGENSBURG  
2019

## HOPPEA – Band 80

### Inhalt

<b>Ulrich Lüttge:</b> Alexander von Humboldt vor 250 Jahren geboren: Universalgelehrter und Botaniker .....	5
<b>Andreas Bresinsky:</b> Die Zeitschrift „Flora“ – 200 Jahre im Dienste der Botanik unter dem Wechsel ihrer Gestalter .....	37
<b>Friedrich Fürnrohr:</b> Der Oberpfälzer Botaniker Gregor Loritz (1835–1885) .....	57
<b>Jürgen Klotz, Wolfgang Diewald &amp; Steffen Caspari:</b> Eine kuriose Uferbepflanzung an einem Landschaftsweiher bei Straubing als Beispiel für Florenverfälschung .....	81
<b>Rainer Woschéc, Andreas Lausser, Martin Scheuerer &amp; Hedwig Rowinski:</b> Wiederfunde und neue Vorkommen von <i>Myriophyllum alterniflorum</i> im Oberpfälzer Wald .....	93
<b>Harald Schott:</b> Wiederfund von <i>Illecebrum verticillatum</i> in der Oberpfalz .....	101
<b>Walter Hollering:</b> <i>Eriophorum gracile</i> für Nordbayern an einem neuen Fundort im Fichtelgebirge wiederentdeckt .....	111
<b>Walter Hollering:</b> Bemerkenswerte Moosfunde in Nordostbayern .....	121
Floristische Kurzmitteilungen .....	131
Nachrichten .....	153
Nachrufe .....	159
Literaturberichte .....	185
Inhaltsverzeichnis der HOPPEA ab Band 71 .....	201
Hinweise für die Autoren der HOPPEA .....	209

Die HOPPEA ist David Heinrich Hoppe (1760–1846) gewidmet. Er gründete 1790 die Regensburgische Botanische Gesellschaft (RBG), die weltweit älteste noch bestehende wissenschaftliche botanische Vereinigung. Hoppe hat sich als Botaniker und Publizist um die floristische Erforschung der Umgebung Regensburgs und der Ostalpen sehr verdient gemacht. Die HOPPEA, damals noch „Denkschriften“, wird seit 1792 von der RBG in loser Reihe herausgegeben; seit dem Jahr 1970 erscheint sie jährlich und trägt ab 1971 den Namen des Gründers.